

Bocholter Volksblatt

Ämtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Beigegeben wöchentlich 7 mal. Der Samstag-Nummer werden das vierteljährliche „Bocholter Volksblatt“ und das vierteljährliche „Bocholter Anzeiger“ beigegeben. Der Samstag-Nummer werden das vierteljährliche „Bocholter Volksblatt“ und das vierteljährliche „Bocholter Anzeiger“ beigegeben. Der Samstag-Nummer werden das vierteljährliche „Bocholter Volksblatt“ und das vierteljährliche „Bocholter Anzeiger“ beigegeben.

Organ der Zentrumspartei.

Redaktionsrat für den allgemeinen Teil
J. B. Wilhelm Droll in Bocholt.

Verantwortlicher Redakteur.

Anzeigen kosten für Einzelnummern (Bocholt und Umgegend) die Zeitungs- oder Tages-Nummer 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben werden wir entsprechende Rabatte. Anzeigen-Entwürfe werden bis nachmittags 5 Uhr vor Antritt der Redaktion angenommen. Größere Anzeigen wollen wir jedoch möglichst vormittags abgeben. — Retikolen kosten pro Zeile 40 Pfg.

Nr. 245.

Druck und Verlag von J. B. Wilhelm Droll in Bocholt.

Sonntag, 11. September 1910.

39. Jahrgang

Kaisermanöver 1910.

* Preussisch-Holländ. 8. Sept. Die blaue Kavalleriedivision E ging heute vormittags um 10 Uhr über den Elbingfluß meist auf Pontons, die Pferde schwimmend, stellte den rechten Flügel von Rot ist und schwenkte dann nach Süden herum gegen die Eisenbahnlinie Elbing-Röntgenberg. Das rote Detachement bei Elbing hat sich nach Osten zurückgezogen. Der blaue linke Flügel, 36. Division, hatte, von Dirschau kommend, bei Marienburg die gestrichelte Straße über die Mogat wiederherstellen müssen und hat gegen Abend Elbing erreicht. Weiter südlich erreichten die blaue 35. und 41. Division um mittags 10 Uhr den Abschnitt der westlichen Grenze. Um 12 Uhr ging die 35. Division bei Baumgarten auf Röhren, Flächen und anderen unvorhergesehenen Übergangsmitteln über den Fluß, gleichzeitig die 41. Division bei Christburg in ähnlicher Weise; hier schwammen die ersten Infanterieregimenter über den Fluß, um Transportmittel vom fertigen Ufer heranzuführen. Die rote 73. und 74. Brigade warteten hier überall den Angriff von Blau nicht ab, sondern zogen sich östlich auf Girschfeld, Schöndorf und Girschfeld hinter den Oberänderkanal zurück, wo sie wieder in Frontstellung gingen. Die rote 2. Division, von Muttstadt herankommend, schloß sich rechts mit nach Norden zurückgezogenem rechten Flügel an. Beide Luftschiffe sind über die feindlichen Stellungen gekommen; auf das blaue Luftschiff wurde mehrfach mit einer Vollerladung geschossen auf 3-4000 Mtr., was durch Rauchschleppen markiert wurde. Prinz August Wilhelm ist für die Manöver zum Stabschef des Grenadier-Regiments Königs-Friedrich-Wilhelm I. (westfäl. vpreussisches) Nr. 3 kommandiert. Der Kaiser verweilt vom mittags längere Zeit bei Girschfeld, östlich Bocholten, machte einen Besuch beim Grafen Dohna auf Rantzen, besuchte in der Nähe von Preussisch-Holland den Grafen Haeckel, besuchte das rote Hauptquartier in Datteln und nahm Wohnung im städtischen Dohnaschen Schloß.

Ausland.

Türkei.

Das Geldbedürfnis der jungen Türkei.
* Konstantinopel, 8. Sept. Witterungsbedingungen zufolge schloß das Finanzministerium ein Voranschlagsbudget in Höhe von 500.000 Pfund mit der unter englischen Einfluß stehenden türkischen Nationalbank ab.

Hochwasser.

* Breslau, 8. Sept. Die Ober- und untere Oder ist im langwierigen Fluß begriffen, während sie in Ratibor selbst gestern nachmittags um 50 Zm. gestiegen ist. Der Hochstand von 1907 ist um 10 Zm. überschritten. Vom Unterlauf wurde überall steigendes Wasser gemeldet, auch die Nebenflüsse steigen. Aus der ganzen Provinz wird Hochwasser und Überschwemmung gemeldet. Das Wetter ist abwechselnd regnerisch und heiter.

Kirchliches.

* Speyer, 9. Sept. Bischof Dr. von Saffig ist vergangene Nacht gestorben. (Der Bischof war geboren am 30. August 1847 und wurde am 13. August 1871 zum Bischof gewählt. Vom Bistum Speyer trat er am 31. März 1905 zum Bistum von Speyer über, wurde er als solcher am 16. Juli konsekriert.)

Internationaler Katholischer Kongress.

* Montreal, 9. Sept. Am Kongress nahmen, wie bereits gemeldet, hunderttausende Geistliche und Bischöfe nicht nur aus Kanada, sondern auch aus den Vereinigten Staaten und England teil. Für die Hauptveranstaltungen sowie die Sektionsversammlungen sind gegen 150 Redner vorgesehen. Von besonderer Bedeutung war eine Ansprache des Premierministers von Kanada, Sir Wilfrid Laurier. Der Staatssekretär für Kanada, Murphy, und seine Kollegen gaben am Mittwochabend einen Empfang zu Ehren der Kongressdelegationen, nachdem der Premierminister von Quebec, Sir Homer Gouin am Dienstag bereits im Verein mit seinen Ministerkollegen ein Frühstück zu Ehren derselben veranstaltet hatte. Der Premierminister führte den Kardinallegaten ein, der während des Offens unter allgemeinem Beifall auf die Gerechtigkeit des Königs und die Mitglieder des päpstlichen Hauses ein Hoch ausbrachte. Sir Homer Gouin erwirkte mit einem Toast auf den Papst. — In der Notre-Dame-Kirche machte das vom Kardinallegaten am Mittwochabend vom 7. auf 8. September geleitete Pontifikal-

amt, welchem die Kardinal Legation und Gibbons, sowie die beim Kongress anwesenden Bischöfe und Geistlichen mit 10.000 Laien wohnten, nebst der Generalversammlung der Männer tiefsten Eindruck.

Provinzielle Nachrichten.

* Mülheim, 9. Sept. Eine sehr harte Verurteilung haben die Banditen hier zu verzeichnen. Es fand nämlich am Donnerstagabend der Bandit und Brenneirenbauer Herr Herr Wolbring in noch ruhigen Mannesalter von 53 Jahren. Herr Wolbring war seit langen Jahren ein eifriger und sehr sachkundiger Förderer der hiesigen Landwirtschaft. Besonders geschätzt und beliebt war er als Vorsteher des Mülheimer Spar- und Darlehnskassen-Vereins, den er zu hoher Blüte gebracht hat, und als stellvertretender Vorsitzender des landwirtschaftlichen Vereins Mülheim, Abteilung Westen, früher landwirtschaftl. Verein für den Westen des Kreises Mülheim. In letzter Eigenschaft nahm der Vorsteher hervorragenden Anteil an allen Bestrebungen zur Förderung der Landwirtschaft in unserer Kreishälfte und sind unsere Banditen ihm zu großem Danke verpflichtet. Als Mitglied des Gemeindevorstandes hat er zum Aufblühen der Gemeinde Mülheim in erfolgreicher Weise hervortragend beigetragen. Auch in seinen vielen sonstigen Stellungen war man seine sachkundigen Ratschläge und gemeinnützigen Handlungen sehr dankbar.

* Elgen, 8. Sept. Wegen wissenschaftlicher Melancholie sind in der Gemeinde Kieselb. Kreis vier Personen verhaftet worden. Ein Wirt von Kieselb. war von der Polizei in eine Straße von 5 M. genommen worden, weil er Gäste über die auf 11 Uhr abends festgesetzte Polizeistunde hinaus in seinem Lokale geduldet hatte. In der Verhaftung gegen diese Straße, die vor dem hiesigen Schöffengericht verhandelt wurde, beschwerten sie vor an dem betreffenden Abend in dem Lokale anwesend gewesen Gäste, daß sie um 11 Uhr nach Hause gegangen seien. Ein früheres Dienstmädchen des Wirtes hat nun die Anzeige gemacht, daß diese Aussage falsch gewesen sei und es die betreffenden Gäste noch lang nach 11 Uhr abends bei sich hätte.

* Düsseldorf, 9. Sept. Heute morgen 8.30 Uhr fuhr ein von Gersheim kommender Güterzug auf einem im hiesigen Hauptbahnhof im Bahnhof 1 halbierten Güterzug. Schwer verletzt wurde ein Schaffner aus Gersheim, während drei Mann vom Zugspersonal nur leicht verletzt wurden. Beide Maschinen entgleisten. Die Wagen wurden schwer beschädigt. Der Personenzugverkehr ist nicht gestört. Der Güterzugverkehr wird durch Umstellungen aufgeschoben.

* Diez, 8. Sept. In der Nacht durch die Wälder gegangenen Rott über den auffallend großen Haufen von über 100.000 M. zwischen dem höchsten und niedrigsten Angebot für die Strohunterfütterung-Schichten bei dem Diez-Bahnhofsumbau erklärt ist die Eisenbahndirektion in Frankfurt, daß die Sache sei angenommen, daß das höchste Angebot nicht öffentlich gemacht werden soll, sondern nur der Zweck gehabt habe, beim Unternehm. Zutritt zu dem Vergebungstermin zu verschaffen.

Nach und Fern.

* Frankfurt a. M., 8. Sept. Die Hunde-Exposition ist seit einigen Tagen über die Stadt verlagert. Bisher wurde bei 17 Hunde die Tollwut festgestellt. Mehrere von den Tieren gebissene Personen haben sich in das Pestische Institut in Berlin begeben.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 10. Sept.

Die Einstellung der Rekruten findet in diesem Jahre statt: am 2. Okt. bei der Kavallerie, Feldartillerie und bei Maschinengewehr-Abteilungen, vom 2. bis 14. Okt. bei den übrigen Waffen. Bei der Infanterie und der Feld- und Fußartillerie beträgt die einzustellende Zahl die Hälfte ihres normalen Etats, abzüglich der Kapitulanten; bei der Kavallerie 160 Mann bei den Regimentern mit höherem und 150 Mann bei den Regimentern mit niedrigerem Etat, bei der reitenden Artillerie 33 oder 24 Mann für die Batterie, bei den Trainabteilungen mit 24 Hdn. Dienstzeit die Hälfte der Etatzahl, bei den Bataillonen mit 1 Jahr. Dienstzeit 90 Rekruten. Um durch den Todesfall, Krankheit u. entfallenden Ausfall zu decken, werden bei der Infanterie auf 100 Rekruten 8, bei den übrigen Waffen 9 mehr eingestellt. — Der späteste Entlassungstermin der in diesem Jahre zur Reserve übertretenden Mannschaften ist der 30. Sept.

Neueste Nachrichten.

w. Emden, 9. Sept. (Telegr.) Einer der britischen Emden, die unter dem Verdacht der Spionage auf Vortum verhaftet wurden, ist heute früh durch zwei Leipziger Gerichtsbefugten nach Leipzig gebracht worden, um dem Reichsgericht übergeben zu werden. Der andere wird morgen früh ebenfalls dorthin transportiert.

w. Br. 9. Sept. (Telegr.) Bei Klein Sarre ist der Damm der hochangesehnen Glaser-Reihe gebrochen. Die anliegenden Felder und Wiesen sind hoch überflutet. Der Damm bei Rantzenhof ist stark gefährdet. Mülheim wurde zur Hilfeleistung erbeten.

* Wülfel, 9. Sept. Auf die 5000 deutschen Luftkessel entfielen 520 große Preise, auf die 10.254 Franzosen 1684, auf die 1500 Engländer 197, auf die 1100 Niederländer 106, auf die 1000 Italiener 164 und auf Belgien mit 6000 Ausländern 600 große Preise.

Statt besonderer Nachricht.

Die Geburt eines
Mädchens
zeigen an

Dr. med. Farwick
und Frau.

Bocholt, 9. Sept. 1910.

Arbeitsnachweis

der Stadt Bocholt.

Es werden gesucht:

1 Lagerarbeiter.

Es suchen Stellung:

1 Schlosser.

In Bocholt

findet am
Mittwoch, dem 14. September,
Vieh- und Krammarkt
statt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß unter dem Schwerebrennende des Wirtes Wirtes Wilhelm Jorgge zu Heide die Kalkaufschneide ausgebrochen ist.

Heide, den 6. September 1910.
Die Polizeibehörde.
J. B. Essing.

Verkäuferinnen

und

Lehrmädchen

gesucht.

M. Mühlfelder,

Bocholt, Dierichstr. 33.

Braves, kath.

Mädchen

sucht Stelle zur Ausübung sofort oder später. Näheres in der Exp. d. Bl. und bei J. G. Dams in Heide.

Dauerwäsche-
Reisende erhalten höchste Provision.
Portofreie Lieferung, da enveres
Lager. 50 elegante Dessins. Muster
ev. gratis. Max Eid Nachf.,
Frankfurt a. M. Erste und
älteste Dauerwäsche-Spezialfirma.

Zimmer

(1 oder 2) mit voller Pension in ruhiger
Lage gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter
X. K. 100 an die Expedition d. Bl.

Geradehalter

empfiehlt Hiesiger Rolf,
Rendstr. 4 (Dierichstr.). Telefon 186.

w. Wabr. 9. Sept. (Telegr.) Im Gambia
Proving Baler a. g. wurden beim Bohren mit einer
Sprengmaschine durch eine Explosion 3 Arbeiter
getötet und mehrere schwer verwundet.

No 3 1/2 = 3 1/2 Pfg.
Echte Salem Aleikum Cigaretten.
Zur Verbilligung der Verpackung wird diese Cigarette, außer in Cartons à 100, auch in solchen à 500 Stück Inhalt geliefert.

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzlichste Teilnahme bei dem so unerwartet eingetretenen Ableben meines lieben Mannes, unseres guten Vaters sagen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühlten Dank.

Bocholt, den 10. September 1910.

Familie Langenhoff.



Unser Mitglied

Herr

Heinrich Wolbring

ist gestern, wohlversehen mit den hl. Sakramenten, gestorben.

Seine einsichtige und eifrige Mitarbeit verdient alle Anerkennung.

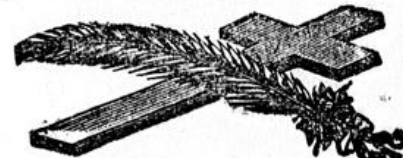
Er ruhe in Frieden!

Bocholt, den 9. September 1910.

Der Kirchenvorstand von St. Joseph:

Jürgens, Pfarrer.

Das Seelenamt findet statt Montag 7 1/2 Uhr, darauf die Beerdigung von der Josephskirche aus.



Todes-Anzeige.

Nach Gottes Ratschluss entschlief am Donnerstag
abend der sehr achtbare

Landwirt und Brenneirenbauer

Heinrich Wolbring.

Der Verstorbene war Mitbegründer und seit der
Gründung stellvertretender Vorsitzender unseres Vereins.
Durch sachkundigen und eifrigen Wirken zum Wohle
hiesiger Landwirtschaft hat er sich bei allen unseren Mit-
gliedern ein dauerndes, dankbares Andenken gesichert.

R. I. P.

Der Landw. Kreisverein Borken, Abt. Westen.
Der Vorstand.

Am Begräbnisse (Montag morgen) wollen unsere
Mitglieder sich vollständig beteiligen.

Der erteilt Unterricht im Englischen?
 erten mit Preisangabe unter M. n die Exped. d. Bl. erbeten.

hnhaus u. Baulerraein zu Raiten.
 eitag, 23. September bei An- und Freitag, 7. Oktober
 Zuschlag, jedesmal vormittags 10 Uhr im Hotel Vorderman zu n, werde ich im Auftrage des n Sonnenberg öffentlich ver-
 Ein an der Bocholter
 Chansee (Nähe Raiten)
 gel. genes Doppel-Wohn-
 haus mit Land;
 Einen daneben gelegenen
 Bauplatz (groß 19 Ar.).
 Mensink, Notar.

Berkäufer, Hausfiter gesucht,
 Verkauf von
 idwirtschaftlichen
 Bedarfsartikeln.
 olche, die auf eigene Rechnung an-
 und eine Gewerbfartie besitzen,
 den bevorzugt.
 breffen unter H. A. 95 an die
 ed. d. Bl.

Krankentasse,
 ig reell, gut fundiertes Unternehmen,
 er polizeilicher Ob- r-Aufsicht, festes
 ngeneld, Arzt und Apotheker frei,
 nahme beiderlei Geschlechtes von
 bis 60 Jahren, sucht für Bocholt
 Umgegend

ichtige Vertreter
 en hohe Bezüge. Interessenten
 len sich wenden an die Direktion der
 „Westfalen“
 ranten - Untersuchungs - Kasse
 (E. H.) Münster i. W.
 Eine bessere

Wohnung
 4 Zimmern und Keller an junges
 paar zu vermieten.
 Jakob Seesing.
 Dinsperloer Chaussee 733.
 Eine schöne, geräumige

Wohnung
 6-7 Räume, Keller, Stallung
 Garten ist zum 1. Oktober oder
 ter zu vermieten.
 Näheres Vereinsstr. 3.

Wohnung
 ernerstraße) von 2-3 Zimmern an
 ige Leute oder junges Ehepaar per
 Oktober oder später zu vermieten.
 Näheres in der Expedition ds. Bl.

Arbeiterwohnung
 ruhige Familie sucht zum 1. Nov.
 r später eine größere

Arbeiterwohnung
 er Nähe der Stadt. Neutor bevorzugt.
 Näheres in der Expedition d. Bl.

Dame, verheir., Sängerin, sucht
 15. ds hübsches
nöbl. Zimmer
 -Klavier in gutem jüdisch oder
 ist. Hause; event. Pension Off u.
 F. 100 hauptpostlagernd Bocholt.
 An der Osterstraße 2-3 schöne, große

Zimmer
 vermieten, event. auch mit voller
 nstion an einzelne Herren.
 Näheres in der Expedition ds. Bl.

Regenschirme
 ir Damen, Herren und
 Kinder
 r. Städ R. 1,60 zum
 Ausfuchen.
 reparaturen schnell und billig.
B. Bennemann,
 Bocholt, Nordstraße 13.
 Eine fast neue

Treppeleiter
 und eine gut erhaltene

Bringmaschine
 billig zu verkaufen.
 Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Schuhschleifen
 braun u. schwarz.
& F. Biergans.

Kath. Gesellen-Verein Bocholt.
 Sonntag, d. 11. September, abends 8 Uhr:
Lichtbilder nebst Erläuterung.
 Die neueste moderne Schiffahrt. Bilder vom Norddeutschen
 Lloyd Bremen.
 Meister, Ehrenmitglieder, Mitglieder und deren Angehörige sind willkommen
 Der Vorstand.
 Sonntag morgen 1/2 12 Uhr:
Gesangstunde.

ADOLPHS' SCHRÄNKE Moderne
Feuer- und diebessichere Möbel
 für Bureau und Haus.
Adolphs & Co., G. M. b. H.
 Ratingen b. Düsseldorf.
 Musterlager: Düsseldorf, Bismarckstr. 89,
 Berlin, Lindenstr. 71/72.
 Adolphs Schränke
 sind aufgestellt bei unserm Vertreter:
H. Menzen, Bocholt, Kreuzstr.

Restaurant zum Paradies.
 Sonntag, den 11. September:
Grosses Konzert.
 11-1 Uhr: Frühschoppen,
 verbunden mit Fortsetzung des grossen
Preiskegels
 Samstag, den 10. und Montag, den 11. d. M.:
Schluss und Preisverteilung
 Mittwoch, den 14. d. M.
 Es ladet freundlich ein
J. Brabender.

Lindenhof.
 Sonntag, d. 11. d. M., Vormittags von 11-1 Uhr:
Großes Freikonzert.
 Nachm. von 4 Uhr ab:
Grosser Ball.
 Eintritt frei! Bier 10 Pf.
 Es ladet freundlichst ein
Franz Grosswiele.

la. Schweinefleisch
 garantiert inländische, tierärztlich untersuchte, saubere fleischige Ware
 in Rübchen von 30 Pf. an p. r. 25 Pf., Postkollis enthaltend
 9 Pf. 3 Pf., Schweinerippen per Pf. 40 Pf. Garantie;
 Nichtgefallendes retour. Alles ab hier per Nachnahme.
A. Carstens, Altona 171, Adlerstraße 71.

Der billigste und erfolgreichste Dünger der Zukunft ist Kalisilikat
 mit Thomasmehl und Gründünger.
Kalisilikat ist kein Salz!!!
 daher: Keine Verluste durch Auswaschen!
 Keine Schädigung der Pflanzen!
 Keine Entkalkung und
 Keine Verkrustung des Bodens, wie bei den
 Kalisalzen!
Stickstoffsammelnd
 (nachgewiesen durch viele praktische Versuche landwirtsch. Autoritäten).
 Als Ersatz für Gründünger ist schwefelreiches Ammoniak
 sehr zu empfehlen.
 Sehr vorteilhaft ist es, Thomasmehl und
 Kalisilikat in gleichen Mengen gemischt zu streuen.
 Prospekte und Zeugnisse durch die Westdeutsche
 Eisenbahn-Gesellschaft Köln, Abt. Steibrüche,
 Brohl a. Rh.
Niederlage:
Gebr. Wiethold, Bocholt.

Hermann Pottmeyer,
 am Markt.
 Atelier für elegante Herren-Garderobe.

Um der sich in jeder Saison wiederholenden Anhäufung
 von Maßbestellungen vorzubeugen, bitte
 meine geehrte Kundschaft, die mir gütigst zugehenden
 Aufträge schon jetzt erteilen zu wollen, um eine prompte, tadel-
 lose Bedienung gewährleisten zu können.

Größte Auswahl in aparten Neuheiten!

Fußballklub „Preußen“.
 Sonntag, den 11. September 1910:
Feier des 2. Stiftungsfestes
 im Vereinslokal (Seinr. Bachmann, Dinsperloer Chaussee).
 Vormittags 11 Uhr:
Früh-Konzert
 10 Alm-Läufen der 1. Mannschaft
 und
 5 Alm-Läufen der 2. Mannschaft.
 Von nachmittags 4 Uhr ab:
Tanzkränzchen,
 wozu Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Am Sonntag, dem 11. d. Mts.:
Fortsetzung des Preiskegels.
 Dienstag abend Schluß desselben.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Johann Telake.

Restaurant Wwe. J. Terwort,
 Rheide.
Grosses Preiskegeln.
 Es kommen über 500 Mark
 Preise zur Verteilung,
 und zwar:
 1 Brennabor-Luxusrad, 1 prima Wandererrad,
 1 Cito-Rad und 5 weitere wertvolle Preise.
 Das Preiskegeln findet auch an Wochentagen
 statt.

Petkuser Saatroggen
 per 100 kg zu 17 Mk. empfiehlt
Verwalter Fronking,
 Haus Diepenbrook, Barlo.

Das Heugras
 in der Pferdewiese, hinter der Spinnerei Driesen, ist durch
 mich zu kaufen.
Alois Pottmeyer.
Eine propere Frau Damenrad,
 sucht Beschäftigung für einige
 Stunden des Morgens.
 Näheres Admstr. Nr. 44.
 kaum gebraucht, billig zu verkaufen.
 Osterstr. 4.

Kath. Arbeiter-Verein.
 Sonntag, 11. Sept. 1910:
 11 1/2 Uhr: Empfang.
 5 1/2 Uhr: Soj. Unterrichtsstunde.
 6 1/2 Uhr: Monats-Versammlung
 mit Kontrolle, Aufnahme und
 Vortrag.
 Wegen wichtiger Besprechungen darf
 niemand fehlen.
Der Vorstand.

Seemussheln
 wieder frisch eingetroffen.
Restauration Wihl. Müllers,
 Nebenstraße.

Preussische Webelehranstalt
 Bramsche b. Osnabrück.
 Der neue Kursus in Theorie und
 Praxis der gesamten Weberei beginnt
 am 13. Oktober.
 Programm kostenlos durch
Die Direktion.

Zahn-Atelier Cluesmann,
 Bocholt, Schanze,
 gegenüber Riesenbazar.
Sprechstunden:
 8-12, 2-7 Uhr.

Viel Eier
 erzielt man zu jeder Jahreszeit, auch
 ohne freien Auslauf und im Winter
 bei der strengsten Kälte durch das
 1000fach erprobte und sehr gelobte
 Geflügelfutter „Nagut“. Verkauf:
Bernh. Kothorst,
 Samenhandlung, Bocholt.
 Frau Dr. Wante, Schlamm i. B.
 schreibt am 23. d. 1909: Bitte senden
 Sie mir wieder umgehend 1 Zentner
 Nagut. Bin sehr zufrieden; meine
 Hühner legen sehr fleißig, auch jetzt
 während der Waufer.

Nähmaschinen
 repariert gewissenhaft
 unter Garantie
Joseph Schmeink,
 Nähmaschinen- u. Fahrradhandlung,
 Bocholt, Westend 65b.

Photographie-Rahmen.
 Große Auswahl bei
J. & A. Temming.

Schöne Stengeln
 zum Einmachen verkauft
Wwe. Tepasse,
 Nebenstraße 75.

Presshonig,
 hochfein, ist zu haben bei
Winkel, Hemden.

prima Fleisch
 Von mehreren erstklassigen Pferden ist
 zu haben.
S. Borch, Nobelstr. 277.
J. ten Bosch, Ostmauer 8.

Mr. 246.
Deutsches Reich.
 Zur Reife des Reiches
 Die Nordb. Allg.
 des Kronprinzen an
 sich befinden: Der
 Generalleutnant Ed.
 Widenfels, persönl.
 pringen, Oronnan
 Oberstabsarzt Dr.
 Treutler, Oberleutn.
 von Finkenfeldt u.
 pinglischen Hofmar.
 Eine Jubelfeier
 sollte nach einer P.
 1911 seitens des R.
 der alle deutschen
 sollten. Wie eine
 benz hört, ist an v.
 besonderen Staats-
 bekannt, zumal na
 50- und 100jährig
 gungen werden.
 nächstjährige Or
 größere Beteiligung
 der Kaiser auf die
 selles an diesem
 Freiherr von C.
 dent des R.
 Wie der „Nt.
 meldet wird, ist die
 ministers Fyhn.
 Abgeordneten be
 sich genommen.
 güt als persönlich
 und erfreut sich de
 Der Posten eines
 Altitritt des R.
 dahin war der jeh
 Der frühere Fin
 fident der Rheinpr
 lannlich wiederho
 Regierung
 Im p. reußisch
 hat man auf A
 zelger mitgeteilt:
 Die Regierung
 Vorgänge auf de
 das eingehenste
 gelangt, daß man
 von einem Bie
 Auch die von v
 teuerung sei nur
Das Ha
 Original-Roman
 18)
 Erschrocken fu
 ein leises Geräus
 war wohl an e
 die blasse Frau
 Händen.
 „Was ist dem
 vor Herzklopfen
 Mutter, du hast
 „Ich kann ihn
 diese „Der Vater
 weit geworfen,
 vorhatten. Er l
 gerade auf der A
 verwarft. Wir
 dreht. Geht ein
 hier, und sollte
 liegt mir an e
 deren schon viele
 Aber Grete r
 „Ich rege mi
 mich zu Wette leg
 ja doch nicht zu
 länger als e
 der beisammen,
 in der Sofaede
 Diese war auf i
 hatte sie überma
 „Ich will nu
 endlich die Mut
 der, wie vorhin
 das Mädchen a
 die Laufschende
 Drinnen wurde
 tönte die mut
 heraus, so daß
 paar Schritte
 fuhr heftig ersch
 mer auf.
 „Glenbes W